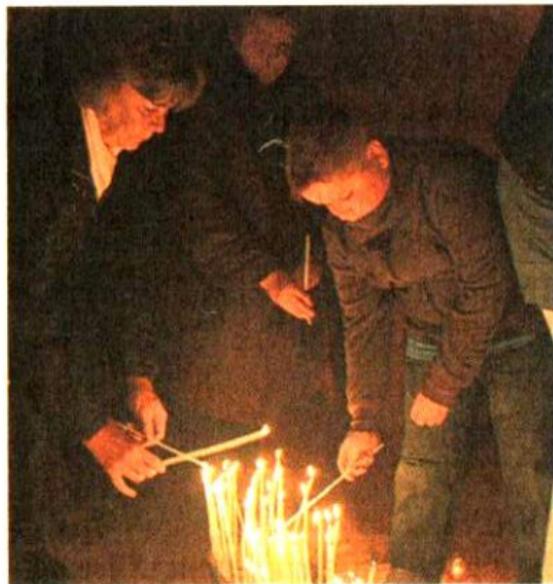


Die Kirchen leuchten wieder

Pfarrei Diesen Freitag gibt es zahlreiche Aktionen, die den Glauben beleben sollen. Höhepunkt ist eine Lichtfeier



Am Freitag gibt es wieder eine „Nacht der offenen Kirchen.“ Archivfoto: home

Mindelheim Vor drei Jahren war es noch ein Versuch von der Art, wie es Museen schon seit einiger Zeit mit Erfolg praktizieren. Die Mindelheimer Kirchen machten in den Abend- und Nachtstunden die Tore weit auf und verzauberten mit Licht und besonderen Aktionen.

Jetzt kommt es zur Neuauflage mit noch mehr Programm und Vielfalt. Die Pfarrei St. Stephan hat knapp 30 Gruppen und einzelne Künstler gewinnen können, die für Gottes Lohn an diesem Freitag, 28. März, mitwirken. Von 19 Uhr an werden in den Kirchen und Kapellen der Innenstadt

sowie im Pfarrheim Aktionen stattfinden. Musikbegeisterte werden ebenso auf ihre Kosten kommen wie all jene, die einmal das Heilig-Kreuz-Kloster im Inneren erleben wollen.

Vor allem geht es auch um Impulse für den Glauben, betonen Gemeindereferentin Christina Kohler und Kaplan Thomas Kleinle. So werden Geschichten aus der Bibel erzählt, ebenso von Heiligen. Mit dem Glauben setzen sich Jugendliche auf besondere Weise auseinander. Sie haben Kurzfilme gedreht.

Unter dem Titel „Hoffnungszeichen“ erzählt der Künstler Martin

Knöferl im Pfarrheim über seine Kunstwerke. Die Bilder werden in der Folgewoche noch im Seitenchor der Stadtpfarrkirche gezeigt. Musikalisch umrahmen wird diese Veranstaltung das Trio Legno Sonoro.

Bei „Kochen mit der Bibel“ im Pfarrheim geben Manfred Kaiser und der Jugendausschuss Hintergründe zum biblischen Essen preis. Auch Probieren ist möglich.

An dem Abend können die Besucher auch Interessantes über die Kirchen erfahren und an einer spirituellen Nachtwanderung mit Schwester Gabriele Martin teilnehmen. Treff-

punkt ist um 22 Uhr vor der Maria-Ward-Kirche. Auch Stille, Besinnung und Gebet sollen Teil des Abends sein.

Höhepunkt wird um 23 Uhr die Lichtfeier in St. Stephan sein, die der Gospelchor umrahmt. Franziskus Steber wird die Stadtpfarrkirche beleuchten. Apropos Licht: Steber wird vor jedem kirchlichen Gebäude, das am Abend für die Öffentlichkeit geöffnet ist, einen LED-Strahler anbringen. Orientierung dürfte dann selbst jenen nicht schwerfallen, die eher zu den seltenen Kirchgängern zählen. (jsto)